Pressemeldung

Bernhard Gruber im Zentrum für Gesundheit & Sport 15. Oktober 2020

honorarfreier Abdruck // 1.963 zol



Erster Ausbelastungstest nach Stent-Operation war voller Erfolg.

Es geht um alles für Ex-Weltmeister und Olympiasieger Bernhard Gruber. Gibt es grünes Licht von den Ärzten, gibt's ein Comeback. Großes Ziel: Olympia 2022. Wegweisend dafür ist der erste Ausbelastungstest nach seiner Stent-Operation im März heute am 15. Oktober im Zentrum für Gesundheit & Sport.

Punkt 9 Uhr, ein gut gelaunter Berni Gruber betritt die Trainingsräume. Im März musste sich der 38-jährige Spitzensportler noch einer Herzoperation unterziehen, ob die Karriere fortgesetzt werden kann, war damals noch fraglich. Heute blickt der Kombinierer schon wesentlich zuversichtlicher in die Zukunft, trainiert hat er seit seiner OP schon wieder regelmäßig: "Allerdings "nur' moderat im Grundlagenbereich, beim Laufen und beim Skirollern und das mit einem Maximalpuls von bis zu 145. Das hat aber schon sehr gut geklappt", so Gruber, der sich rundum fit und gesund fühlt.

Heute soll das erste Mal wieder Vollgas gefahren werden. Und zwar unter den geschulten Augen von Sportwissenschaftler Philipp Holleis, der den Gasteiner schon bei einigen Leistungstests bei sich am Radl sitzen hatte: "Wer mit so einer Vorerkrankung trotzdem noch solche Spitzenleistungen abrufen kann, der ist ein wahrer Ausnahmeathlet", so Holleis. Und auch Berni Gruber weiß: "Aus heutiger Sicht bin ich garantiert viel sicherer unterwegs als noch voriges Jahr im August, da traten die Brustschmerzen nämlich das erste Mal auf. Das ist jetzt aber Schnee von gestern."

Wie's jetzt weiter geht? Am Samstag folgt ein Termin beim behandelnden Arzt, dem Kardiologen Dr. Hubert Wallner. Der Spezialist für Herz- und Gefäßerkrankungen hat nicht nur den Stent bei Gruber eingesetzt, er ist auch als Konsiliararzt im Kurzentrum Bad Hofgastein tätig. Die Ergebnisse des heutigen Tests werden evaluiert und im besten Fall gibt's ein "go" von Wallner. Dann sind die ÖSV und FIS-Ärzte am Zug. "Eine finale Spiroergometrie bei Dr. Josef Niebauer wird zeigen, ob ich fit genug für eine Fortsetzung als Spitzensportler bin", so Gruber. Wenn alles läuft, steht einem Comeback jedenfalls nichts im Weg und den nötigen "Biss" hat Gruber allemal. Vielleicht sehen wir ihn auch schon im Dezember am Start in der Ramsau. Ganz großes Ziel wäre aber Olympia 2022 in Peking. Wir drücken die Daumen!

Kontakt:

Alpentherme Gastein, Sen. W. Wilflingplatz 1, 5630 Bad Hofgastein, täglich ab 9 Uhr Tel: +43 (0) 6432 / 8293 0, E-Mail: info@alpentherme.com, www.alpentherme.com